



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTlichem TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkriz und Lauterbach

24. Jahrgang | 19. September 2017 | Ausgabe 09

27 Teichfest

mit Festumzug durch Neukirchen



Drei tolle Tage erlebten unsere Einwohner und Gäste am letzten Augustwochenende auf dem Schiedelhof Neukirchen. Die Vereinsjubiläen der Freiwilligen Feuerwehr (140 Jahre), der SG Traktor Neukirchen e. V. (70 Jahre) und das 70-jährige Bestehen unseres Kindergartens „Bosenhof“ waren Anlass, das diesjährige Teich- und Feuerwehrfest in einem großen Festrahmen zu feiern.

Viele Kinder und deren Eltern machten sich zu Beginn des Festbetriebes am Freitagabend mit ihren brennenden Fackeln, begleitet von der Feuerwehr sowie dem „Fanfarenzug Crimmitschau“, auf den Weg durch Neukirchen. Nach dem Bieranstich sorgte die Partyband „Die Prinzenberger“ für Stimmung im Festzelt. Auch der Samstag hatte viele Attraktionen zu bieten. Neben der Greifvogelvorführung auf dem Sportplatzgelände sorgten vor allem die Schauvorführungen der Jugendfeuerwehr und der FF Neukirchen für zahlreiche Zuschauer und großen Zuspruch am Nachmittag.

Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite ►



Im Anschluss erfolgten Ehrungen der Kameraden der FF Neukirchen und Sportlern der SG Traktor Neukirchen. Am Abend unterhielt der „Disco Club Neukirchen“, welcher auch noch am Sonntag für Unterhaltung und Bühnentechnik sorgte, mit Tanzmusik die Gäste im gut besuchten Festzelt.

Ein Highlight des Abends war sicherlich die Schwarzlichtshow der „Schönburger Fahnnenschwinger“ mit ihren Fahnen sowie die Lasershow des „Disco Club Neukirchen“. Gegen 22:00 Uhr stieg dann noch ein tolles Feuerwerk gen Himmel.

Am Sonntag gegen 14:00 Uhr gab es mit dem großen Festumzug durch Neukirchen den festlichen Höhepunkt des Wochenendes. Die Organisatoren freuten sich dabei sehr über die große Beteiligung am Umzug – insgesamt waren 44 Teilnehmer vertreten. Der Festumzug wurde von zahlreichen Vereinen, dem Kindergarten „Bosenhof“, Hort Neukirchen, Landschulzentrum Neukirchen, Internationale Oberschule Neukirchen, vielen ortsansässigen Firmen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Neukirchen, Dänkritz, Lauterbach und Rudelswalde sowie von einigen Einwohnern Neukirchens gestaltet.

Der Festumzug bot ein buntes und fröhliches Bild und wurde zudem musikalisch vom „1. Vollmershainer Schalmeyenverein“ und dem „Fanfarenzug Crimmitschau“ begleitet. Ein großes Dankeschön gilt allen Teilnehmern des Festumzuges für die ideenreichen und originellen Bilder und die Mühe, die damit verbunden war. Mit ihrem anschließenden Auftritt im Festzelt sorgten der „Fanfarenzug Crimmitschau“ und der „1. Vollmershainer Schalmeyenverein“ zum Abschluss des Festwochenendes noch einmal für Stimmung.

Recht herzlich danken möchten wir den vielen fleißigen Helfern und natürlich unseren werten Gästen sowie den zahlreichen nachfolgend aufgeführten Sponsoren:

envia Mitteldeutsche Energie AG • Mauritius Brauerei GmbH Zwickau • Frank Neumann, Bauservice • ODVITAL GmbH • Firma Hölzel Arbeitsbühnen • Mario Scholz, SIS Pulverbeschichtung • Firma Ketscher, Heizung-Sanitär • Heizungs-Wolf GmbH • Metallbau Nönning GmbH • Heiko Cyriack, Fliesenleger • Karsten Wittig, Metallbau • Wermuth GmbH, Nobitz • Steuerbüro Stiebert • WESTRA GmbH • Steffen Richter • Möbel Eiber GmbH • SIS Scholz GmbH • Autohaus Richter GmbH • Fußboden Schulze • Physiotherapie Stephan • Dachdecker Engelhardt • Reno Leitholdt, Versicherung • Peter Schmidt, Heizungsbau • Marian Tröltzsch, Elektro • Marmor und Granit Hölzel GmbH • Heinz Köpping, Hausmeisterservice • Wenke Tippelt, BFW • Michael Hula, Klimatechnik • Stephan Wolf, Dipl.-Med. • Reiko Niese, Holzfachmarkt • Adelheid Luckner, Blumenhaus am Anger • André Lechner, SWT Tiefbau • eins energie • IPS tec GmbH • Frank Vogel, Fahrschule • Fleischerei Wünsche • Jörg Bauer, Elektroinstallateur • Autohaus Telemann GmbH • Erdbewegung Elling GmbH • Hausverwaltung Scherzer • Autoglas Schäfer • Ofenbau Schmid • Bäckerei Tautenhahn • Hofmann, Frank • Meyer, Christian • Fliesenleger Wendler • Jahn, Mario • NICOLAUS & Partner Ing. GbR

Ines Liebold, Bürgermeisterin | Wehrleitung der FF Neukirchen

Hinweis: Derzeit wird eine DVD zum Festwochenende erstellt. Diese kann käuflich erworben werden, Preis und Ort zum Erwerb werden noch bekanntgegeben.



AMTLICHER TEIL

Hinweis aus der Verwaltung

Am Montag, dem 2. Oktober 2017 (Tag vor dem „Tag der Deutschen Einheit“), und am Montag, dem 30. Oktober 2017 (Tag vor dem „Reformationstag“), bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Donnerstag, dem 28. September 2017, 19:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindegamtes Neukirchen statt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Information durch den Wirtschaftsprüfer und die örtliche Prüferin zur Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2016 des „Eigenbetriebes Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ Neukirchen der Gemeinde Neukirchen/Pleiße
3. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2016 des „Eigenbetriebes Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ Neukirchen der Gemeinde Neukirchen/Pleiße
Beschlussvorlage Nr. 047/2017
4. Beschluss zur Vortragung des Jahresgewinnes 2016 des „Eigenbetriebes Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ Neukirchen der Gemeinde Neukirchen/Pleiße auf neue Rechnung
Beschlussvorlage Nr. 048/2017
5. Beschluss zur Entlastung der Betriebsleitung des „Eigenbetriebes Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ Neukirchen der Gemeinde Neukirchen/Pleiße für das Jahr 2015
Beschlussvorlage Nr. 049/2017
6. Diskussion und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2017 und 2018 der Gemeinde Neukirchen/Pleiße mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach
Beschlussvorlage Nr. 050/2017
7. Billigung des Entwurfes zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neukirchen/Pleiße
Beschlussvorlage Nr. 051/2017
8. Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung des „Gewerbstandortes Werdauer Straße 87“, Flurstück 73/5 der Gemarkung Neukirchen in der Gemeinde Neukirchen/Pleiße
Beschlussvorlage Nr. 052/2017

9. Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung des „Gewerbstandortes Werdauer Straße 87“, Flurstück 73/5 der Gemarkung Neukirchen in der Gemeinde Neukirchen/Pleiße
Beschlussvorlage Nr. 053/2017

10. Beschluss zum Verkauf einer Wohnung in Lauterbach „Schänkenberg“
Beschlussvorlage Nr. 054/2017

11. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

12. Verschiedenes

Neukirchen, 19. September 2017



Ines Liebold, Bürgermeisterin

Beschlüsse des Gemeinderates Neukirchen zur Sitzung (Sondersitzung) am 23. August 2017

öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 044/2017

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Übertragung von Ausgabeansätzen des Haushaltsjahres 2016 der Gemeinde Neukirchen mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach, gemäß Vorschlagsliste HH-Reste, in Höhe von insgesamt 396.270,69 Euro und von Einnahmeansätzen von insgesamt 745.571,37 Euro zur Übertragung ins Haushaltsjahr 2017.

Davon entfallen auf Aufwendungen und Auszahlungen des Ergebnishaushaltes 22.525,93 Euro und auf Einzahlungen für Maßnahmen des Ergebnishaushaltes 495.571,37 Euro sowie auf Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen 250.000 Euro.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 045/2017

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Doppelhaushaltes 2017/2018 der Gemeinde Neukirchen/Pleiße mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 046/2017

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Ersatzbeschaffung eines Allradschleppers einschließlich Aufbauten für den Bauhof zur Verminderung der Immissionskonzentration im Rahmen des Förderprogrammes VwV InvestKraft „Brücken in die Zukunft“ an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma BIV GmbH, Gewerberg 10 in 08451 Crimmitschau.

einstimmig beschlossen

Öffentliche Bekanntmachung

über die Wahl eines Friedensrichters und seines Stellvertreters für die gemeinsame Schiedsstelle Crimmitschau, Dennheritz und Neukirchen und Aufforderung zu Bewerbungen nach § 6 Absatz 2 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen (Sächsisches Schiedsstellengesetz – SachsSchiedsStG) vom 27. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 247), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086)

Die Stadt Crimmitschau sowie die Gemeinden Neukirchen und Dennheritz suchen einen Friedensrichter und dessen Stellvertreter für die gemeinsame Schiedsstelle der Stadt Crimmitschau und der Gemeinden Dennheritz und Neukirchen.

Diese ehrenamtliche Aufgabe können Einwohner übernehmen, die Interesse an einer solchen Aufgabe haben und nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind.

Die Aufgabe des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneversuche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise die Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Der Friedensrichter und sein Stellvertreter werden für fünf Jahre vom Stadtrat Crimmitschau gewählt und können auch wiedergewählt werden.

Friedensrichter kann nicht sein, wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist;
- die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter soll nicht sein, wer

- bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
- nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen

Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
- für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

Der Bewerber hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass solche Ausschlussgründe nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 des § 4 SachsSchiedsStG beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Der Friedensrichter wird vom Stadtrat Crimmitschau gewählt. Die Stadt soll vor der Wahl den Präsidenten oder Direktor (Vorstand) des Amtsgerichts Zwickau hören. Die Wahl des Friedensrichters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts Zwickau. Der gemäß § 6 SachsSchiedsStG gewählte Friedensrichter wird vom Vorstand des Amtsgerichts Zwickau in das Amt berufen und auf die Erfüllung seiner Pflichten vereidigt. Wer Interesse an der Tätigkeit eines ehrenamtlichen Friedensrichters oder dessen Stellvertreters hat, kann sich **bis zum 30. Oktober 2017** bei der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Pestalozzistraße 40, 08459 Neukirchen, schriftlich bewerben.

Der Gemeinderat Neukirchen schlägt aus den eingegangenen Bewerbungen Bewerber für die Wahl des Friedensrichters und seines Stellvertreters vor. Nähere Auskünfte über das Amt des Friedensrichters und das Wahlverfahren erhalten interessierte Einwohner bei der Stadtverwaltung Crimmitschau, Herr Napierala, unter Tel. 90-3220, E-Mail: peter.napierala@crimmitschau.de. Für Interessierte bietet die Stadtverwaltung Crimmitschau auch einen unverbindlichen Besprechungstermin nach vorheriger Absprache an.

Neukirchen, den 19. September 2017

Ines Liebold

Ines Liebold, Bürgermeisterin





SOZIALAMT

Investitionsprogramm soll auch 2018 aufgelegt werden

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) legt aufgrund der positiven Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ in den vergangenen Jahren und des dadurch erkennbar gewordenen weiterhin großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren dieses Programm im Jahr 2018 erneut auf. Dafür sind für das Haushaltsjahr 2018 im Haushaltsplan 2017/2018 Haushaltsmittel in Höhe von 2,5 Mio. Euro eingestellt. Die Pauschale für den Landkreis Zwickau ergibt sich aus einem Sockelbetrag von 100.000 Euro zzgl. eines Betrages, der sich aus der Anzahl der schwerbehinderten Menschen im Freistaat Sachsen (Statistischer Bericht – Schwerbehinderte Menschen im Freistaat Sachsen 31. Dezember 2015 – K III 1-2j/15) ergibt und beträgt für den Landkreis 192.200 Euro.

Antragstellung im Landkreis Zwickau

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Eigentümer, Betreiber, Pächter o. ä. öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, zeitnah einen entsprechenden Antrag im Landratsamt einzureichen. Dieser ist **bis spätestens 30. November 2017** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landratsamt Zwickau – Sozialamt, Frau Eifert

Werdauer Straße 62 • 08056 Zwickau

Später eingehende Anträge können keine Berücksichtigung finden. Weitere Infos/Förderantrag unter www.landkreis-zwickau.de/liebblingsplatze-fur-alle.

Allgemeine Informationen zum Investitionsprogramm

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des SMS zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (RL Investitionen Teilhabe) vom 21. Dezember 2015 und der Bekanntmachung des SMS zum Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2018 „Lieblingsplätze für alle“ vom 4. August 2017.

- Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB) ist die Bewilligungsbehörde und reicht die Förderung an die Kommunen und Landkreise (Erstempfänger) aus. Die Landkreise und Kreisfreien Städte reichen die Förderung an den Träger der Einzelmaßnahme (Zuwendungsempfänger), den Letztempfänger weiter. Letztempfänger ist der Eigentümer des Gebäudes oder der Träger der öffentlich zugänglichen Einrichtung.

- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren in Höhe von bis zu 25.000 Euro pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden. Bei Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sind nur freiwillige (zusätzliche) Angebote möglich.
- Die Landkreise entscheiden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung unter Beteiligung ihrer Behindertenbeauftragten über die Schwerpunkte und Prioritäten der Vergabe der Fördermittel.
- Die Maßnahmen müssen im Kalenderjahr 2018 umgesetzt werden.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich aufgrund von Feiertagen

Bedingt durch die Feiertage im Oktober 2017 ändern sich die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle. Die Leerung aller Abfallsammelbehälter für

- **Dienstag, den 3. Oktober 2017** („Tag der Deutschen Einheit“), erfolgt ab Mittwoch, 4. Oktober 2017
- **Dienstag, den 31. Oktober 2017** („Reformationstag“) erfolgt ab Mittwoch, 1. November 2017

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauffolgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich gegebenenfalls bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben.

Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) **bis 07:00 Uhr** zur Leerung bereitzustellen.

AMT FÜR KREISENTWICKLUNG, BAUAUFSICHT UND DENKMALSCHUTZ

Denkmaldatenbank

Informationen für jedermann möglich

Die Leiterin des Amtes für Kreiseentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz in der Verwaltung des Landkreises Zwickau, Annegret von Lindeman, macht darauf aufmerksam, dass das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen für die Öffentlichkeit einen Internetzugang zur Denkmalliste und Denkmalkartierung eingerichtet hat. Sie erklärt, dass das Landesamt den gesetzlichen Auftrag hat, als Grundlage für den Schutz und die Pflege von Kulturdenkmalen diese zu listen.

„Ich finde es gut, dass nun nicht nur alle Beteiligten, sondern auch Interessierte unkompliziert aktuelle Informationen zum Denkmalbestand abrufen können. Unter Beachtung der Benutzerhinweise steht die Denkmaldatenbank unter <http://www.lfd.sachsen.de/1406.htm> zur Verfügung.“, so die Amtsleiterin.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL



AGRARUNTERNEHMEN
LAUENHAIN E.G.

Verkauf von Einkellerungskartoffeln

Vom 5. bis 19. Oktober 2017 findet jeweils dienstags und donnerstags, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr, in der Lauterbacher Milchviehanlage in der Dorfstraße 35 der Verkauf von Einkellerungskartoffeln statt.

Vorrätig sind mehlig-kochende sowie festkochende Kartoffeln in Gebinden von 25 kg und rote Kartoffeln in Gebinden von 25 kg.



AUTO CLUB EUROPA

Einladung zu Seminaren „sicher mobil“ in Neukirchen

Der Auto Club Europa ACE bietet in Verbindung mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat e. V. ab **Donnerstag, dem 19. Oktober 2017, um 09:00 Uhr**, kostenlose Seminare „sicher mobil 50+“ für ältere noch aktive Verkehrsteilnehmer an. Schwerpunkt der Seminare bilden die seit zwanzig Jahren eingetretenen Veränderungen in der StVO. Eingeschlossen sind Ausführungen zur Fahrzeugsicherheit und zu modernen Fahrerassistenzsystemen sowie Hinweise zum Ausgleich altersbedingter Defizite beim Autofahren.

Die vor langer Zeit in der Fahrschule erworbenen Kenntnisse sollen aktualisiert und Hinweise für ein sicheres, unfallfreies Fahren im Alter erarbeitet werden.

Organisation

Am Donnerstag, dem 19. Oktober 2017, um 09:00 Uhr, beginnt die erste Veranstaltung einer Seminarreihe von 9 x 90 Minuten, jeweils einmal wöchentlich in der Gemeindeverwaltung Neukirchen. Die Veranstaltungen führt Herr Dipl.-Ing. Christian Coch vom Auto Club Europa e. V. ACE durch. Im Rahmen der Seminare bieten wir einen kostenlosen Seh- und Hörtest und eine Veranstaltung zur Ersten Hilfe an.

Die Teilnehmer erhalten verschiedene Materialien und nach vollständiger Absolvierung der Seminare eine Teilnahmeurkunde.

Wir möchten Sie zu diesen neun Veranstaltungen recht herzlich einladen und bitten Sie, sich bei Frau Neupert in der Gemeindeverwaltung Neukirchen unter der Tel.-Nr. 03762 952412 anzumelden.

Die Veranstaltungen werden ab zehn Teilnehmern durchgeführt.

Klimaseminar in Neukirchen

In der Zeit von Montag, dem 25. September, bis Sonntag, dem 1. Oktober 2017, wird im Hotel Schloss Schweinsburg ein Fachseminar über Klima, Klimawandel, seine möglichen Auswirkungen und Auswege, geleitet von Herrn Prof. Dr. Hans-Joachim Fuchs vom Geografischen Institut Mainz, stattfinden. Daran werden dreißig Stipendiatinnen und Stipendiaten aus verschiedenen Fachdisziplinen und Regionen Deutschlands teilnehmen. Veranstalter ist die Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung.

In Fachvorträgen wird Herr Prof. Dr. Hans-Joachim Fuchs in die komplexe Thematik Klima, Klimawandel – Ursachen, Auswirkung, Prognosen und mögliche Auswege in Form von Klimaschutzstrategien, Klimabewusstsein und erneuerbare Energien einführen.

Im Rahmen der Seminarthematik wird es auch eigene Klimamessungen und Klimawahrnehmungen rund um den Tagungsort Neukirchen geben, die in Kleingruppen durchgeführt werden.

Dazu werden zahlreiche Klima-Messgeräte zum Einsatz kommen und Befragungen der Bürgerinnen und Bürger im Ort durchgeführt.

Die Präsentation der Ergebnisse mit Diskussion werden **am Donnerstag, dem 28. September 2017, in der Zeit von 17:00 bis 18:45 Uhr**, für interessierte Bürgerinnen und Bürger im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Neukirchen vorgestellt. Im Anschluss findet ab 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates statt.



ZUKUNFTSREGION ZWICKAU E.V.

LEADER-Förderung so attraktiv wie nie Antragstellung jetzt möglich

Was die Mitgliederversammlung Anfang Juli beschloss, bestätigte nun das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft: Die LEADER-Förderung wird im Zwickauer Land noch attraktiver. Ziel ist die Entwicklung der ländlichen Räume, für die die Mitglieder nun einige Stell-schrauben veränderten.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- Das notwendige Mindestbaujahr für Gebäude wird auf vor 1990 angehoben.
- Der Fördersatz wird mit Ausnahme der Fördermaßnahme zur Umnutzung leerstehender Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken angehoben. Für alle investiven Vorhaben auf bis zu 75 %, für nicht-investive Vorhaben auf bis zu 80 %. Davon nicht betroffen sind Gebietskörperschaften.
- Die Beschränkung auf spezielle Antragstellende bei den Fördermaßnahmen wurde aufgehoben.

Eingrenzungen gibt es bei der Wohneigentumsbildung sowie Fördermaßnahmen, für die spezielle Voraussetzungen gelten, bspw. öffentlich Widmung.

Verbesserungen für Unternehmen:

- Neben technischen Anlagen und Maschinen sind für KMU nun auch Software, Copyrights oder Lizenzen förderfähig.
- Im Bereich Gastronomie und Beherbergung sind nun auch Modernisierungen bestehender Einrichtungen möglich.
- Bislang bestanden bei einigen Fördermaßnahmen niedrigere Maximalzuschüsse für Unternehmen. Diese wurden den übrigen Antragsberechtigten angepasst und damit angehoben.

Verbesserungen für Familien:

- Die Wohneigentumsbildung wurde auf Verwandtschaft 1. Grades als Nutzende ausgeweitet.

Verbesserungen für Vereine:

- Dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen müssen zur Antragstellung nicht leerstehend sein. Modernisierungsarbeiten an bestehenden Einrichtungen sind nun möglich. Der Maximalzuschuss wird auf 200.000 Euro angehoben.
- Vorhaben zur Aufwertung der Kulturlandschaft werden zu gleichen Konditionen gefördert wie die Fachförderung (Richtlinie Natürliches Erbe – RL NW/2014).

Hintergrund dieser Änderungen ist die bislang in zahlreichen Fördermaßnahmen eher verhaltene Nachfrage, die mit Blick auf das Zwischenfazit der aktuellen Förderperiode im kommenden Jahr noch einmal belebt werden soll.

Der nächste Projektauftrag startete am 21. August 2017 mit folgenden Handlungsfeldern:

- Wirtschaft, Forschung und Entwicklung mit allen Fördermaßnahmen
- Freizeit, Kultur und Tourismus mit allen Fördermaßnahmen
- Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung mit allen Fördermaßnahmen
- Landwirtschaft, Natur und Umwelt mit allen Fördermaßnahmen
- Prozessbegleitung, Identität und Kommunikation mit allen Fördermaßnahmen.

Einreichfrist für vollständige Anträge ist der 16. Oktober 2017, um 15:30 Uhr.

Alle Infos unter: www.zukunftsregion-zwickau.de

Das Regionalmanagement berät neutral und kostenfrei alle Interessierten auf dem Weg zur LEADER-Förderung. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird unbedingt empfohlen.

Als Neuheit bietet das Regionalmanagement zum Auftakt des Aufrufes kostenlose Internetseminare für an einer LEADER-Förderung Interessierte an. Zur Auswahl stehen sechs Termine. Alle Informationen dazu unter www.edudip.com/lp/255324. Das kurze Seminar ist auch für mobile Endgeräte geeignet, erfordert keine Installation des Programms und gibt einen Überblick über den Weg von der Idee zur Förderung von Vorhaben in der LEADER-Region.



DRK BLUTSPENDEDIENST

Blutspendetermine im Oktober

Samstag, 7. Oktober 2017 **09:00 – 12:00 Uhr**

Werdau, DRK Altes Schützenhaus
Zwickauer Straße 37

Montag, 16. Oktober 2017 **13:00 – 18:30 Uhr**

Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste
Zwickauer Straße 51

Samstag, 21. Oktober 2017 **09:00 – 14:00 Uhr**

Crimmitschau, Haus der Vereine
Mannichswalder Straße 22

Donnerstag, 26. Oktober 2017 **14:00 – 18:30 Uhr**

Werdau, DRK Altes Schützenhaus
Zwickauer Straße 37

Ihr DRK-Blutspendedienst



AWO VOGTLAND
BEREICH REICHENBACH E. V.

Herbstferienlager 2017 im Vogtland

Die Welt der Entdecker

Termin: 1. – 7. Oktober 2017

Ort: SLH „Schönsicht“ Netzschkau

Alter: 8 – 14 Jahre Preis: 119,- €

Programm: Die große, weite Welt wartet auf neugierige Entdecker! Stellt euch vor, ihr verbringt sieben interessante Ferientage im Vogtland und erlebt im Schullandheim und auf Ausflügen verschiedene Abenteuer, die euch auf eine Reise quer durch Europa führen. Ihr könnt klettern und euch auf Schatzsuche begeben, besucht einen Wettbewerb im Skispringen und probiert euch beim Biathlon-Laserschießen aus. Neben einem Besuch in der Raumfahrt Ausstellung gibt es Badespaß wie in den Wellen am Meer – aber auch Lagerfeuerromantik wird nicht fehlen. Lustige sportliche Aktivitäten wie eine Nonsens-Olympiade oder Fußball wie im Mutterland England kommen ebenfalls nicht zu kurz. Außerdem gibt es während dieser Tage eine ganz internationale Speisekarte. Habt ihr Lust, mit uns auf Reise zu gehen? Dann packt eure Koffer und kommt zu uns ins Schullandheim! ►

Natur und Sport

Termin: 8. – 14. Oktober 2017

Ort: SLH „Am Schäferstein“ Limbach/Vogtland

Alter: 8 – 14 Jahre Preis: 119,- €

Programm: Eine Woche lang erwarten euch viele Attraktionen rund um die Themen „Natur“ und „Sport“. Bei einem „Action-Aufenthalt“ im Kletterwald in Werdau, beim Goldwaschen oder beim Besuch im Wald-erlebnispark in Werdau gibt es jeden Tag etwas Neues für euch zu entdecken.

Ebenso erwarten euch verschiedene Naturerfahrungsspiele, bei denen unter anderem Pflückigkeit und Kreativität gefragt sind. Den Kreativen unter euch bieten wir die Möglichkeit, mit verschiedenen Naturmaterialien tolle Andenken zu basteln und Karten zu gestalten.

Bei einem Kletterkurs an unserer Kletterwand im Schullandheim erlernt ihr das 1 x 1 dieser Sportart und alle Wasserratten kommen beim Ausflug in ein Erlebnisbad sicherlich voll auf ihre Kosten. Weitere sportliche Höhepunkte – aktiv oder passiv – sind unter anderem ein Biathlon-Wettbewerb, Rodelspaß auf der Sommerodelbahn und ein Besuch der Großschanze in der Vogtland-Arena in Klingenthal.

Der Teilnehmerpreis versteht sich inklusive Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter.

Anmeldung und weitere Informationen

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 305569 (Mo. – Fr., 08:30 – 15:00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de | ferienlager@awovogtland.de



INTERNATIONALE
OBERSCHULE NEUKIRCHEN

Neuigkeiten aus der IOS Neukirchen

Neuer Computerkurs startet

Kursbeginn: 19. Oktober 2017 Gebühren: 35,- €
Zeiten: 7 x 60 min, 1 x pro Woche

Inhalt: Einführung in die Computernutzung • Anlegen und Speichern von Dateien • Internetnutzung • Einführung in die Programme Word, Excel, Power-Point • Hilfe bei der Handynutzung • Unterricht auch nach eigenen Wünschen und Problemen möglich!

Der Kurs wird jeden Donnerstag, von 14:15 bis 15:15 Uhr, stattfinden. Wenn Sie in der Zeit verhindert sind, dann informieren Sie uns bitte rechtzeitig.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat der SIS Oberschule bei Frau Eisel (Tel.: 03762 941971) oder schauen Sie doch persönlich bei uns vorbei.

Schulsozialarbeiterin nimmt ihre Tätigkeit auf

Im Rahmen der Förderrichtlinie Schulsozialarbeit an allgemein bildenden Schulen im Landkreis Zwickau hat sich unsere Schule zu dem Projekt Schulsozialarbeit beworben. Mit Freude bei Lehrern, Eltern und Schülern haben wir seit dem 1. September 2017 eine Schulsozialarbeiterin über den Träger FAB Crimmitschau für dieses Projekt gewinnen können.

Sandra Reumann ist 39 Jahre, verheiratet, staatlich anerkannte Erzieherin und hat zwei Kinder, 17 und 13 Jahre alt. Sie besitzt Berufserfahrung in verschiedenen Kindereinrichtungen wie z. B. Kitas und Hort. Schwerpunkt ihrer Arbeit in den ersten Wochen ist der Kontakt zu den Klassensprechern und stellv. Klassensprechern herzustellen, um die Klassensituation zu erfassen. Des Weiteren ist es wichtig, zu den Klassenleitern Kontakt herzustellen, um Infos zu gewinnen zur Klassensituation, zur Erziehungssituation in bestimmten Elternhäusern, deren Kinder im Sozialverhalten Auffälligkeiten zeigen bzw. Unterstützung benötigen, weil die Beziehung der Eltern zueinander bzw. die Beziehung Eltern-Kind zurzeit problematisch sind.

In den Dienstberatungen der Lehrer werden Ergebnisse der Tätigkeit der Sozialpädagogin Gegenstand der Diskussion sein. In den Fällen, wo ein Gespräch mit Eltern zu bestimmten Problemlagen stattfinden soll, wird Frau Reumann die Eltern kontaktieren.

Frau Reumann beabsichtigt für Eltern, die berufstätig sind, mittwochs eine Sprechstunde von 13:30 bis 17:00 Uhr abzuhalten. Frau Reumann wird den Schülern, Eltern und Lehrern montags bis donnerstags, von 08:30 bis 15:30 Uhr, und freitags, von 07:30 bis 14:30 Uhr, zur Verfügung stehen.

„Schüler helfen Schülern“ stellt sich vor

Seit fünf Jahren gibt es an unserer Schule diese Schülerfirma. Sie ist Bestandteil unserer Ganztagsangebote, sprich Arbeits- und Interessengemeinschaften, Förderkurse und Hausaufgabenbetreuung. Die Schülerfirma ist ein Nachhilfeangebot vorwiegend für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und zeitweise für die naturwissenschaftlichen Fächer. Frau Torres leitet die Schülerfirma als pädagogischer Ratgeber an. Leistungsstarke Schüler aus den Klassenstufen 8 bis 10, denen es Freude bereitet, anderen Schülern zu helfen, führen die Nachhilfekurse durch. Die Schüler, die diese Nachhilfe in Anspruch nehmen, melden sich entsprechend für frei wählbare Zeiträume an und bezahlen eine geringe Gebühr für die Nachhilfestunden. So finanziert sich die Schülerfirma teilweise selbst. Das Nachhilfeangebot gibt es einmal wöchentlich für 45 bzw. 90 Minuten. Ca. 20 Schüler von den 217 Schülern unserer Schule nehmen dieses Angebot wahr.



Einige der Schüler, die diese Nachhilfestunden erteilen, haben vor, später einen Beruf zu wählen, der fachliche als auch sozialpädagogische Elemente beinhaltet.

Uwe Dittberner, Schulleiter der IOS Neukirchen



LAUTERBACHER LANDLUST E. V.

18. Lauterbacher Seifenkistenrennen mit Rekordbeteiligung

Mit einer Rekordbeteiligung von 42 Teams ging am 9. September 2017 in Lauterbach das nunmehr 18. Seifenkistenrennen über die Bühne. So viele Teilnehmer hatten wir noch nie, lediglich bei der Veranstaltung vor drei Jahren in Crimmitschau am Gablenzer Berg wurde mit vierzig Teams eine ähnlich hohe Zahl erreicht. Das durchwachsene Wetter störte niemanden, auch die wenigen Regentropfen beim ersten Lauf ignorierten die Piloten der geräuschlosen Kisten, was sich in den Zeiten deutlich äußerte. Die Fahrer gingen aufs Ganze, nach dem Motto: „Wer bremst verliert!“ Die Strecke war wie immer bestens abgesichert. Zum einen durch die Reifenstapel, zum anderen durch die Kameraden der Lauterbacher Feuerwehr unter Wehrleiter Peter Kuhle. Das zwölfköpfige Team sorgte dafür, dass während der Renndurchläufe niemand auf die Rennpiste gelangte. Auch die Werdauer Wasserwacht war wieder vor Ort. Zum Glück mussten sie nicht in Aktion treten, denn es gab keinerlei Unfälle oder andere Begebenheiten, wo sie hätten Hand anlegen müssen. Selbst beim Bobby-Car-Rennen der Kinder verlief alles ohne Probleme.



Ein ganz wichtiger Organisationsfaktor ist immer wieder der Rücktransport der Seifenkisten vom Ziel am Gambrinus bis hin zum Start an der Nichtzenhainer Kreuzung am ehemaligem Kindergarten.

Das Team, unter Verantwortung von Mike Pampel, Mario Bergbauer, Markus und Matthias Schönberg mit ihren PKWs sowie Marco Flegel und David Nötzelt mit ihren Quads, sorgten mit ihrem Einsatz für einen reibungslosen Rennablauf.

Auch wenn die Tribüne nicht voll besetzt war – an der Rennstrecke selbst und auch im Bereich des Fahrerlagers tummelten sich zahlreiche Besucher und bestaunten die kleinen Wunderwerke. Wie ein Magnet wirkte natürlich die Lokomotive „Emma“ von Frank Lützenburg. Der 57-jährige aus Posterstein war gleich mit zwei Fahrzeugen angereist und fungierte nebenher noch als Betreuer der Arbeitsgemeinschaft „Seifenkisten“ aus Hohenstein Ernstthal.



Dass Spaß und Unterhaltung beim Landlustverein immer an erster Stelle stehen, bekamen die Zuschauer auch wieder live präsentiert. Dafür sorgte beispielsweise der Crimmitschauer Andreas Toedtloff mit seinem Dudelsack. Auch Juliane und Mario sorgten für Lachsalven. Als sturzbetrunkener Hauptschiedsrichter kam Mario mit einem total verschmutzten Hemd wieder zur Zeittafel. Juliane, seine „Frau“, bügelte live ein neues Hemd für ihn und sorgte dafür, dass ihr Mann wieder salonfähig wurde!

Bereits zum zweiten Mal in Folge konnten die Lauterbacher überdies wieder vier Teilnehmer aus Tschechien begrüßen, womit die Veranstaltung als international eingestuft werden konnte.

Noch vor der Vorstellung der Teams gehörte die Rennstrecke, natürlich stark eingekürzt, den jüngsten Fahrern für das Bobby-Car-Rennen. Der Nachwuchs testete diese und zeigte eindrucksvoll, dass Geschwindigkeit keine Hexerei ist. Mit sieben Jahren war in diesem Jahr Lilly-Marleen Käfer aus Freital das Küken unter den Rennfahrern. In der Junioren-Auswertung belegte sie allerdings nur den 10. Platz, welcher ihr trotzdem eine kleine, wenn auch nicht erstrebenswerte Ehrung einbrachte: nämlich die Rote Laterne. ►

Die elfjährige Paula Pötschulat aus Erlau konnte in der Junioren-Wertung ihren 1. Platz aus dem Vorjahr locker verteidigen. Sie verwies die 13-jährige Hana Simankova aus Tschechien auf den zweiten Platz. Den dritten Platz sicherte sich Nick Morgenstern aus Hohenstein-Ernstthal. Den Siegerkranz bei den Senioren erhielt Thomas Käfer (51) aus Freital, der Max (24) und Heike Hoppe (50) auf den zweiten Platz verwies. Vorjahressieger Michal Janovski aus Pribram (CZ) errang den dritten Platz.

Unser traditioneller Boxenstopp gehörte als besonderes Highlight ebenfalls wieder zu dieser Veranstaltung dazu. Mit Spannung verfolgten die Zuschauer das Spektakel um den korrekten Halt an der Linie, das improvisierte Tanken und den Radwechsel. Dabei sparten sie auch nicht mit Beifall über die hier gezeigten Leistungen. Mit Argusaugen beobachteten Hartmut Schönberg und Mario Seifert, die beiden hauptverantwortlichen Schiedsrichter, die korrekte Durchführung. Insgesamt beteiligten sich zwölf Teams an dieser Extrawertung. Zwei Helfer sind neben dem Fahrer zusätzlich dafür notwendig. So manches Team bestand allerdings nur aus einer oder zwei Personen. Maria Vettermann (15) gewann diese Wertung und verwies den 17-jährigen Marcel Jahreis auf Platz zwei und Paula Pötschulat auf Platz 3.

Das einzige Team aus der Region, das Team Haubold aus Lauterbach, belegte in der Speed-Wertung, wie im letzten Jahr den 24. Platz mit 1:12.559 (2016: 01:13,42). Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass der Großteil der Starter in der Wertung des MDC (Mittel-Deutschland-Cup) fährt und im Jahr an mehreren Veranstaltungen teilnimmt.

In einer geheimen Abstimmung hatten die Rennteilnehmer zudem wieder das originellste Fahrzeug zu küren. Die kleine rote Feuerwehr von Sebastian und Florian Dähne erhielt in diesem Jahr den Preis und natürlich dazu auch einen schönen Pokal.

Viele Helfer standen dem 16 Mitglieder zählenden Landlustverein wieder hilfreich zur Seite. Ohne diese Unterstützung wäre solch eine Veranstaltung auch nicht zu stemmen, betonte der stellvertretende Vereinsvorsitzende Thomas Vizal. Man kann nur immer wieder Danke sagen. Bereits jetzt freuen sich die Mitglieder auf die nächste Veranstaltung am 28. Oktober 2017: das Drachenfest. Die Bilder vom Seifenkistenrennen am 9. September in Lauterbach finden Sie in Kürze unter www.landlustverein.de in der Fotogalerie.

Roland Wagner

Ein großer Dank

Michael Rudel, Lauterbach • Reifenhaus Diana Schmiedel, Crimmitschau • A&G Bedachung GmbH, Lauterbach/Lauenhain • FF Lauterbach und FF Neukirchen • Gemeinde

Neukirchen • Bedachung und Holzbau Schwind GmbH, Langenhessen • Gärtnerei Christoph Schulze, Crimmitschau • Allianzversicherung Sandra John, Crimmitschau • Landwirt Andreas Herziger, Lauterbach • Gasthof Lauterbach Inh. Beate Markert • Familie Roland Seltsmann, Lauterbach • Malermeister Peter Rogowski, Crimmitschau • Agrarunternehmen Lauenhain/Lauterbach • Erdbewegung/Transporte Sven Elling, Neukirchen • Autoglas Preis, Crimmitschau • Berry marry design, Crimmitschau • Möbel Eiber, Neukirchen • Autoglas Heiko Schäfer, Neukirchen • Westra GmbH, Neukirchen • Zimmerei Jörg Liebold, Langenhessen • Reinhard Dahnert (Moderation) • Manfred Rinas, Lauterbach • Reiner und Birgit Hoff • Familie Steffen Pühler, Lauterbach • Familie Fedor Becker, Lauterbach • Hausmeisterdienst Thomas Vizal • Auto Lux, Lauterbach • Baugrundbüro Dr. Hallbauer & Ebert GbR, Zwickau • Bequemschuhhaus Haubold, Crimmitschau • Heizung & Sanitär Ketscher, Lauterbach • Pfennigpfeiffer, Neukirchen • Sigrid und Lutz Scori, Lauterbach • Bau- und Montageservice Frank Neumann, Lauterbach • Dachdecker Dieter Jahn, Langenbernsdorf • Fahrrad Wappler, Königswalde • Mike Pampel, Neukirchen • Mario Bergbauer, Lauterbach • Markus und Matthias Schönberg • Marco Flegel • David Nötzelt • Gambrinus, Lauterbach • Heidrun Jonas • Gerüstbau Häber, Langenbernsdorf • Frank Reinicke, Lauterbach • Toedtloff Andreas (Dudelsackspieler) • Landhotel Sperlingsberg, Crimmitschau • Familie Schöneck, Lauterbach • Leon Schmiedel, Dänkritz/Crimmitschau • Jana und Günter Gruner (Zeitnahme) • Organisatoren des MDC (Mittel Deutschland Cup)

... und vielen anderen!

Lauterbacher Landlustverein



ILLUSIONSWELTEN E.V.

Hoffest der Kultscheune mit sächsisch-bayerischen Saubrat-Duell

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2017, findet ab 15:00 Uhr das 4. Hoffest in der Kultscheune Lauterbach, Bergstraße 3, mit dem musikalischen Sauduell, unter der Regie des Vereins Illusionswelten e. V. statt.

Diesmal kommt es zu einem sächsisch-bayerischen Brater-Duell. Das sächsische Siegerteam des letzten Jahres, „de Griller's“ aus Zwickau, tritt in diesem Jahr gegen das bayerische Team „Köhler“ aus Oberfranken an. Es werden zwei Spanferkel zubereitet und von einer Jury bewertet, um den besseren Spanferkelbrater zu küren. Der Gewinner kann den Wanderpokal des Agrarunternehmens Lauenhain für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Für Stimmung sorgt die Live-Musik der vielseitigen Band „Happy Feeling“. Bei einem deftigem Stück Lauterbacher Bier- oder Zwiebelkuchen, einem leckeren, frisch zubereitetem Spanferkelstück oder einer Roster

kann man den Klängen der Band lauschen oder auch gern das Tanzbein schwingen.



Für die Kinder wird es eine Bastelstraße geben sowie das alljährliche „Gummisauweitwerfen“ und die Erwachsenen können sich beim „Nageln“ erproben. Zudem gibt es wieder eine „Krimskrams“-Tombola.

Herzlichen Glückwunsch

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Seniorinnen und Senioren, insbesondere folgenden Jubilaren, ganz herzlich zum Geburtstag.

im Monat August

Alice Lausmann	Neukirchen	75. Geb.
Margarete Straube	Neukirchen	90. Geb.

im Monat September

Claus Ziegenbalg	Neukirchen	70. Geb.
Ingo Demmler	Neukirchen	70. Geb.
Wilfried Bohne	Lauterbach	75. Geb.
Hans Ultes	Neukirchen	75. Geb.
Renate Canitz	Neukirchen	75. Geb.
Ingeborg Kues	Neukirchen	80. Geb.
Manfred Otto	Neukirchen	80. Geb.
Margit Brauer	Neukirchen	85. Geb.
Liane Berger	Lauterbach	85. Geb.
Elfriede Lau	Neukirchen	95. Geb.



Herzliche Glückwünsche zum Ehejubiläum

Die Bürgermeisterin gratuliert im August

...zum 55. Hochzeitstag den Ehepaaren

Dagmar und Josef Meierreinke
Rosmarie und Wilfried Beer
Maria und Siegmar Köttsch

Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.



JUGENDRING WESTSACHSEN E. V.

Wir sind zurück in Zwickau

Nachdem der Jugendring Westsachsen e. V. seine Geschäftsstelle in den vergangenen Jahren in Werdau hatte, ist diese jetzt wieder in Zwickau. Aufgrund anstehender Sanierungsarbeiten hatte der Jugendring eine Kündigung seiner Räume erhalten, sodass sich ein Umzug erforderlich machte. Lange wurde nach geeigneten Räumen gesucht. Nun ist man nun fündig geworden: Am 22. August 2017 wurde der Umzug gefahren. Inzwischen sind die zahlreichen Umzugskartons wieder ausgepackt, die Telefonleitungen geschaltet und die Verbindung mit dem Internet wieder hergestellt. Die neuen Kontaktdaten lauten nun:

Jugendring Westsachsen e. V.

Friedrich-Engels-Straße 30 – 32 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 271765-20,-21

Fax: 0375 271765-22

E-Mail: kontakt@jugendring-westsachsen.de

Der Umzug war – wie es bei Umzügen immer so ist – mit reichlich Mühen verbunden. Ein paar Möbel müssen noch erworben und Außenwerbung erstellt und angebracht werden. Doch der Umzug in die Räume in Zwickau bringt den Koordinatorinnen Heidrun Wagner und Mignon Junghänel auch Vorteile: Als ungebundene Vereinigung ist das oberste Ziel des Jugendring Westsachsen e. V. die Förderung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe des Landkreises Zwickau. Konkrete Aufgaben und Arbeitsinhalte der Koordinatorinnen sind dabei:

- Jugendpolitische Vertretung
- Regionale und überregionale Interessenvertretung/ Gremienarbeit
- Information, Beratung, Vernetzung
- Bildungsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Gerade was die Vernetzung und Beratung anbelangt, ist es ein deutlicher Vorteil, dass die Geschäftsstelle jetzt wieder in Zwickau ist. Denn Zwickau ist deutlich zentraler und besser zu erreichen als Werdau. Darüber hinaus verfügt die Geschäftsstelle jetzt über einen eigenen Schulungsraum. Das erste Mal als solcher genutzt wird dieser bereits im kommenden Monat zur Juleica-Schulung.

Juleica-Schulung

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiter/in in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen, bietet der Dachverband jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst eine Jugendgruppenleiterschulung an.

Die nächste Ausbildung der Stufe G findet **vom 9. bis 13. Oktober 2017, jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr**, beim Jugendring Westsachsen e. V., Friedrich-Engels-Straße 30 – 32, 08058 Zwickau, statt.

Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen. Die Jugendgruppenleitercard ist ein bundeseinheitlicher Ausweis. Sie dient der Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten und öffentlichen Institutionen. Gleichzeitig ist sie der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen (das Mindestalter beträgt 16 Jahren).

Antragsformulare und nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle. Der Anmeldeschluss ist der 22. September 2017 – Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Plätze, da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist!

Kosten:	Mitglieder des JR:	30,- Euro
	Nichtmitglieder:	50,- Euro
	Getränke:	5,- Euro

IMPRESSUM

Hrsg. Gemeindeverwaltung Neukirchen	Auflage 2.030
V.i.S.d.P. Ines Liebold, Bürgermeisterin	
Layout NICOLAUS & Partner Ing. GbR	
Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote an	
Gemeindeverwaltung Neukirchen Pestalozzistraße 40, 08459 Neukirchen	
Tel. 03762 95240 E-Mail gemeinde@neukirchen-pleisse.de	
NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz	
Tel. 034496 60041 E-Mail neukirchen@nico-partner.de	